

12. KÖLNER KANAL UND KLÄRANLAGEN KOLLOQUIUM

13. und 14. Oktober 2011
im Maternushaus, Köln



In Abstimmung mit dem

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



© P1Photography.de

© www.koelntourismus.de

MATERNUSSAAL

Auftakt

Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, Institut für Siedlungswasserwirtschaft (ISA) der RWTH Aachen

10.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, ISA der RWTH Aachen

10.05 Uhr Herausforderungen für die Wasserwirtschaft

Prof. Dr. Christiane Markard, Umweltbundesamt, Dessau

10.25 Uhr Wasserwirtschaftliche Schwerpunktsetzungen des Landes NRW

Dr. Viktor Mertsch, MKULNV NRW, Düsseldorf

10.45 Uhr Das Perspektivkonzept 2020 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Dipl.-Ing. Otto Schaaf, Dipl.-Ing. J. Lenz, Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Köln, AöR

11.05 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

MATERNUSSAAL

Starkregen, Hochwasserschutz

Prof. Dr. Lothar Scheuer, Aggverband, Gummersbach

11.45 Uhr Herausforderung Starkregenfälle – Zukunftsweisende Ansätze und Vorgehensweise der "NRW - Klimakommune Bocholt"

Dipl.-Biol. Angela Theurich, Umweltreferat, Stadt Bocholt; Prof. Dr. A. Niemann, Univ. Duisburg-Essen

12.05 Uhr Wassersensible Stadtentwicklung: Beispiele aus Deutschland

Dipl.-Ing. Elke Kruse, Prof. Dr. W. Dickhaut, HafenCity Universität Hamburg

12.25 Uhr Risikoorientierter Betrieb von Pumpwerken – nicht nur ein Hochwasserthema

Dipl.-Ing. Bernd Möhring, Dipl.-Ing. M. Becker, Dr. A. Kraft, EG / LV, Essen

12.45 Uhr Diskussion

13.15 - 14.15 Uhr Mittagspause und Ausstellungsbesuch

Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte

Dr. Regina Haußmann, ISA der RWTH Aachen

14.15 Uhr Anforderungen an Niederschlagsbeseitigungskonzepte in der wasserrechtlichen Vollzugspraxis

Dipl.-Ing. Arnold Schmidt, Bezirksregierung Köln

14.35 Uhr GIS-gestützte Erstellung von Niederschlagswasserbeseitigungskonzepten

Dipl.-Ing. Marko Siekmann, ISA der RWTH Aachen; Dr. H. Sieker, Ing.gesell. Prof. Dr. Sieker mbH, Hoppegarten; Dr. R. Rohlfing, PFI Planungsgemeinschaft GbR, Hannover; Dipl.-Ing. P. Wermter, FiW an der RWTH Aachen e. V.; Prof. Dr. J. Höttges, FH Aachen

14.55 Uhr Nachhaltige Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte in der Praxis

Dipl.-Ing. Reinhard Beck, Ing.-Büro Reinhard Beck GmbH & Co. KG, Wuppertal

15.15 Uhr Diskussion

15.45 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Grundstücksentwässerungsanlagen

Dipl.-Ök. Roland W. Waniek, IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH, Gelsenkirchen

16.15 Uhr Arbeitshilfe der StEB Köln „Bewertung und Sanierung von Grundleitungen mit häuslichem Abwasser“

Dipl.-Ing. Heinz Brandenburg, StEB Köln, AöR

16.35 Uhr Erfahrungen eines Abwasserbetriebs mit der Umsetzung des § 61a

Dipl.-Ing. Volker Jansen, Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

16.55 Uhr Umsetzung des § 61a LWG auf städtischen Liegenschaften

Dipl.-Ing. Christoph Ontyd, Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG

17.15 Uhr Diskussion

18.00 Uhr Stadtführung und anschließender Brauhausbesuch

DREIKÖNIGSSAAL

Energie und Abwasser

Dr. Friedrich-Wilhelm Bolle, FiW an der RWTH Aachen e. V.

11.45 Uhr Energie- und Klimastrategien von Abwasserunternehmen

Prof. Dr. Markus Schröder, Tuttahs & Meyer Ing.gesell. mbH, Aachen

12.05 Uhr Nachhaltige Energieoptimierung auf Kläranlagen – Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. Klaus Alt, Hydro-Ingenieure GmbH, Düsseldorf; Dipl.-Ing. S. Krieger, Hydro-Ingenieure Energie & Wasser GmbH, Kaiserslautern

12.25 Uhr Klimaschutz beim Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf

Dipl.-Ing. Marcus Weichert, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf

12.45 Uhr Diskussion

Neue Technologien bei der Abwasserreinigung

Prof. Dr. Marc Wichern, Ruhr-Univ. Bochum

14.15 Uhr Möglichkeiten zur Erweiterung bestehender Kläranlagen zur Spurenstoffelimination

Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, Dr. D. Montag, Dipl.-Ing. F. Benstöm, Dipl.-Ing. C. Keyzers, Dipl.-Ing. S. Malms, ISA der RWTH Aachen

14.35 Uhr Ausgeführte Anlagen zur Deammonifikation – Verfahrenskonzepte, Betriebsergebnisse, Kosten

Dr. Markus Grömping, ATEMIS GmbH, Aachen; Dipl.-Ing. I. Barnscheidt, Hydro-Ingenieure GmbH, Düsseldorf

14.55 Uhr Strömungstechnische Defizite mittels CFD-Simulationen während des Planungsprozesses aufdecken und vermeiden – Aktuelle Beispiele aus der Praxis

Dr. Martin Armbruster, hydrograv GmbH, Dresden; Dipl.-Ing. K. Alt, Dipl.-Ing. F. Heuner, Hydro-Ingenieure GmbH, Düsseldorf

15.15 Uhr Diskussion

Klärschlamm Entsorgung

Prof. Dr. Wolfgang Firk, Wasserverband Eifel-Rur, Düren

16.15 Uhr Qualitätssicherung als Bestandteil der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung

Dipl.-Ing. agr. Thomas Langenohl, Dipl.-Ing. agr. A. Heck, Dipl.-Ing. agr. C. Hendrichke, VDLUFA-QLA GmbH, Rheinbach

16.35 Uhr Zukunft der Monoverbrennung

Dipl.-Ing. Bernhard Wille, Dr. V. Erbe, Dipl.-Ing. R. Kristkeitz, Wuppertal, Wuppertal

16.55 Uhr Perspektiven bei der Klärschlamm-Mitverbrennung in den Kraftwerken der RWE Power AG

Dipl.-Ing. Uwe Peters, RWE Power AG, Frechen

17.15 Uhr Diskussion

MATERNUSSAAL

Kanalbetrieb und -inspektion

Dipl.-Ing. Otto Schaaf, StEB Köln, AöR

- 9.00 Uhr Muster - ZTV – Inspektion großer Kanäle**
Dr.-Ing. Klemens Möllers, IfK – Ing.-Büro für Kanal-
instandhaltung GmbH, Bochum; Dipl.-Ing. H. Althoff,
Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen
- 9.20 Uhr Zustandserfassung von Druckleitungen – Technische
Möglichkeiten und wirtschaftlich sinnvoller Untersu-
chungsumfang**
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Neumann, Gemeinde Möhne-
see
- 9.40 Uhr Spül- und Reinigungseinrichtungen in Beckenanlagen
und Pumpensämpfen**
Dipl.-Ing. Lutz Barenthien, Stadtentwässerungsbetrieb
Düsseldorf
- 10.00 Uhr Diskussion**

10.30 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Kanalsanierung

Dr. Bert Bosseler, IKT gGmbH, Gelsenkirchen

- 11.00 Uhr Erfahrungen mit der Zustandsbewertung und Sanierung
großer Kanäle**
Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Selzer, Dipl.-Ing. Josef Heuberger,
Münchner Stadtentwässerung
- 11.20 Uhr Sanierung von Abwasserschächten – Abdichtung und
Beschichtung**
Dipl.-Ing. Martin Liebscher, IKT gGmbH, Gelsenkirchen
- 11.40 Uhr Baustelle 21 – An Öffentlichkeitsarbeit nicht als Letztes
denken!**
Dipl.-Ing. Michael Grimm, Tiefbauamt der Stadt Mün-
ster
- 12.00 Uhr Diskussion**

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause und Ausstellungsbesuch

13.30 Uhr Exkursionsprogramm

Hochwasserspaziergang Kölner Altstadt



Der Spaziergang startet am Pegelhäuschen an der Deutzer Brücke und geht entlang der Linie der mobilen Hochwasserschutzwände in Richtung Süden über die historische Drehbrücke zum Rheinauhafen. Unterwegs erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Technik des Hochwasserschutzes, z.B. Lagerung der mobilen Elemente, Flutung der Tiefgarage am Rheinhafen, der Objektschutz der Gebäude oder Schutz der Bewohner. Das Highlight des Spaziergangs ist der Panorama-Blick über Köln und den Rhein vom Dach des Kranhauses 1. Das Gebäude wurde 2009 in Cannes mit dem MIPIM-Spezial-Award – dem Immobilien-Oscar der Branche – ausgezeichnet. Der Spaziergang endet am Hochwasserpumpwerk Schönhauser Straße, das sich je nach Pegelhöhe des Rheins in unterschiedlichen Farben illuminiert präsentiert.

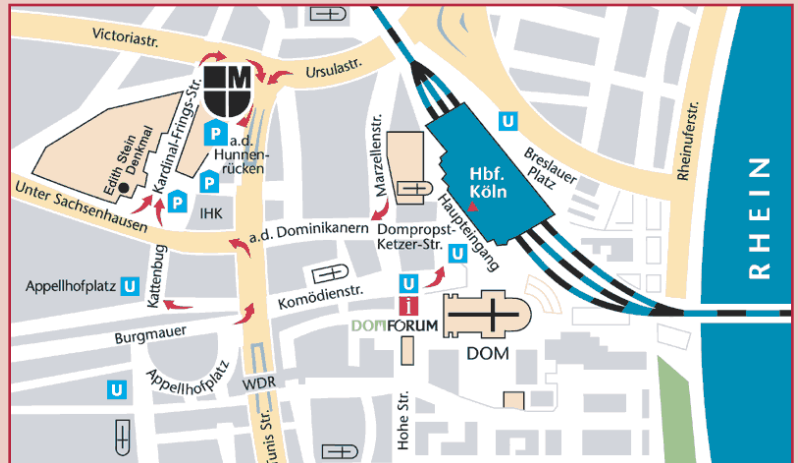
Die Fahrzeuge, die die Teilnehmer zum Pegelhäuschen bringen stehen vor dem Eingang des Maternushaus zur Abfahrt bereit. Nach dem Spaziergang werden Sie wieder zum Maternushaus zurück gebracht. Die Exkursion endet dort spätestens um 17.00 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt vom Pumpwerk mit der Linie 16 der Straßenbahn zum Hauptbahnhof zu fahren. Die Exkursion ist auf maximal 20 Teilnehmer beschränkt und findet auch bei regnerischem Wetter statt.



Tagungsort und Hotelzimmerreservierung

Maternushaus - Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1 - 3
50668 Köln
Telefon: (0221) 16 31-208
Telefax: (0221) 16 31-215
www.maternushaus.de

Buchungen richten Sie bitte bis zum 01.09.2011
an das Maternushaus unter dem Stichwort „Kanal“.
Der Übernachtungspreis inkl. Frühstück beträgt
für das Einzelzimmer Superior 102,60 €.



Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter
www.kanalkolloquium.de

Organisatorische Hinweise

Programm

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Teilnahmegebühr und Leistungen

- Tagungsgebühr, 13./14.10.2011: 365,- €

einschließlich Tagungsunterlagen, Getränke in den Kaffeepausen und Mittagessen an beiden Veranstaltungstagen. Die Teilnahmegebühr enthält nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Mehrwertsteuer.

Exkursion

Am Freitag, den 14.10.2011, um 13.30 Uhr, wird eine Exkursion mit dem Ziel „Hochwasserspaziergang Kölner Altstadt“ angeboten. Die Kosten betragen pro Person 10,- €.

Stadtführung und Brauhausbesuch

Am Donnerstag, den 13.10.2011 um 18.00 Uhr findet unmittelbar nach der Vortragsveranstaltung eine Stadtführung statt. An die Führung schließt sich ein Brauhausbesuch inkl. Abendessen an. Die Kosten betragen pro Person 25,- € (inkl. MwSt).

Fachausstellung und Anzeigenschaltung

Parallel zur Vortragsveranstaltung findet eine begleitende Fachausstellung statt. Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Anzeige im Tagungsband zu schalten. Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter www.kanalkolloquium.de.

Anmeldung

Anmeldungen werden bis Donnerstag, den 29.9.2011 erbeten an die *Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen e. V.*, 52056 Aachen, Telefon: (0241) 80-252 14, Telefax: (0241) 80-229 70.

Sie können sich auch gerne zur Tagung anmelden, indem Sie uns eine E-Mail an et@isa.rwth-aachen.de schreiben, in der Sie uns die unten benötigten Informationen mitteilen.

Zahlung und Stornierung

Nach Eingang der Anmeldung werden eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt. Bei Stornierung bis Montag, den 19.09.2011 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,- €. Bei Abmeldung nach dieser Frist ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Eine Vertretung des Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Teilnahmeberechtigt sind Sie nach Eingang der Tagungsgebühr. Für Anmeldungen nach dem 04.10.2011 ist der Nachweis der Zahlung vor Ort notwendig oder per Scheck/bar zu zahlen.

Ersatz für verlorene oder vergessene Eintrittskarten während der Tagung wird nicht geleistet. Der Zutritt in den Maternushaus ist ohne gültige Eintrittskarte nicht möglich.

Organisation und Auskünfte

Dr. Verena Kölling
Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
52074 Aachen
Telefon: (0241) 80-252 14, Telefax: (0241) 80-229 70
E-Mail: et@isa.rwth-aachen.de
Internet: www.kanalkolloquium.de

Anmeldung

(Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden; bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen)

An die Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen e. V., Dr. Verena Kölling, D-52056 Aachen
per Fax: (0241) 80-229 70

Titel, Name und Vorname des Teilnehmers _____

Institut / Firma _____

Abteilung _____

Postfach / Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax / E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Rechnung an

(sofern vom Absender abweichend) _____

Bitte kreuzen Sie an:

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Tagungsgebühr, 13./14.10.11 inkl. | 365,- € |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen 13.10.11 | |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen 14.10.11 | |
| <input type="checkbox"/> Stadtführung und Brauhausbesuch am 13.10.2011 | 25,- € |
| <input type="checkbox"/> Exkursion am 14.10.11 | 10,- € |

Sie möchten sich als Aussteller auf dem 12. Kölner Kanal und Kläranlagen Kolloquium präsentieren?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Dr. Verena Kölling
Telefon: (0241) 80-252 14
E-Mail: et@isa.rwth-aachen.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kanalkolloquium.de